



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch Bachelorstudiengang Pädagogik

Stand: 26.01.2017

| Inhalt | Seite |
|---|--------------|
| <i>1. Allgemeine Vorbemerkungen zum BA-Studium der Pädagogik an der FAU</i> | 3 |
| <i>2. Formale und inhaltliche Darstellung des Studiengangs</i> | |
| 2.1. Formalbeschreibung | 4 |
| 2.2. Ausbildungsziele (im Studium zu erwerbende Kompetenzen) | 5 |
| 2.3. Aufbau und Struktur | |
| 2.4. Organisatorische Hinweise | 5 |
| <i>3. Darstellung der Module</i> | |
| 3.1. Modulplan | 7 |
| 3.2. Modulbeschreibungen | 8 |
| <i>4. Prüfungsverteilung</i> | 18 |

1. Allgemeine Vorbemerkungen zum BA-Studium der Pädagogik an der FAU

Der gesellschaftliche Bedarf an pädagogischer Kompetenz ist in den letzten Jahrzehnten massiv gestiegen. Diese Tendenz wird sich fortsetzen. Vor diesem Hintergrund vermittelt das Studium der Pädagogik Wissen und Kompetenzen zur Reflexion und Gestaltung von Situationen und Prozessen der Bildung, Erziehung und Qualifizierung. Es bietet damit Grundlagen zur Unterstützung von individuellen, kollektiven und organisationalen Lern- und Entwicklungsprozessen. Es orientiert sich an einer den gesamten Lebenslauf begleitenden Bildung. Zugleich ist es systematisch auf die professionelle Weiterentwicklung pädagogisch relevanter Institutionen in den verschiedenen Sektoren der Gesellschaft, in Bildung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Wissenschaft, Religion, Familie und Alltag bezogen. AbsolventInnen des Studiums der Pädagogik steht dementsprechend eine Vielzahl an gesellschaftlichen Handlungsfeldern offen.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des BA-Studiums, sowohl eine breite, wissenschaftlich fundierte, allgemeinpädagogische Grundlagenbildung als auch eine punktuelle Vertiefung in pädagogische Fachbereiche zu ermöglichen. Die Kernidee des Studiums besteht dabei darin, von Anfang an wissenschaftlich-methodische und inhaltliche Fragestellungen eng miteinander zu verbinden, sodass sich ein in gleichem Maße wissenschafts- wie tätigkeitsbezogenes Qualifikationsprofil ergibt.

2. Formale und inhaltliche Darstellung des Studiengangs

2.1. Formalbeschreibung

Der BA-Studiengang Pädagogik ist als BA-Halbfach im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiums sowohl als erstes als auch als zweites Fach zu studieren. Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern ausgelegt. Das Studium zielt in gleichem Maße auf den Erwerb eines breiten fachlichen Basiswissens als auch auf eine Vertiefung in frei wählbare inhaltliche und (forschungs-)methodische Bereiche der Pädagogik ab und trägt damit der Offenheit und Vielschichtigkeit pädagogischer Handlungs-, Berufs- und Forschungsfelder Rechnung. Angesichts dieses Ziels und vor dem Hintergrund der existierenden Forschungsschwerpunkte legt das Studium am Standort Erlangen neben den grundlegenden Überblicken über die Systematik des Faches und seine historische Entwicklung sowie über pädagogische Institutionen und Arbeitsfelder insbesondere Wert auf die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen in den Bereichen Pädagogische Anthropologie, Organisationspädagogik, Kultur- und Theaterpädagogik, Ästhetische Bildung, interkulturelle und international vergleichende Pädagogik sowie im Bereich der Methoden pädagogischer Forschung. Auf Basis der kombinierten Vermittlung allgemeinpädagogischer Inhalte sowie wissenschaftlicher Arbeitsweisen und Forschungsmethoden befähigt der BA-Pädagogik die Absolventen dementsprechend gleichermaßen dazu, sich einerseits in eine Vielzahl von Praxisfeldern einzuarbeiten und andererseits aber auch dazu, weiterführende wissenschaftliche Studien aufzunehmen.

Erstfachstudierenden stehen im BA Pädagogik zwei Wahlpflichtmodule zur Verfügung, in denen sie sich einerseits vertieft mit allgemeinpädagogischen Grundlagenfragen (Modul 2) sowie andererseits vertieft mit forschungsmethodischen Problemen und Inhalten (Modul 8) auseinandersetzen können.

Zweifachstudierende belegen je nach Interessensschwerpunkt eines der beiden Wahlpflichtmodule.

2.2. Ausbildungsziele (im Studium zu erwerbende Kompetenzen)

Das Ziel des Studiengangs besteht darin, den Studierenden auf Basis einer grundlegenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Fach und seinen Grundfragen, eine umfassende allgemeinpädagogische Ausbildung zu ermöglichen, professionelle pädagogische Tätigkeitsbereiche zu eröffnen und den Studierenden ein umfassendes Wissen im Hinblick auf die Grundlagen, Handlungsfelder, Methoden und Kontexte dieser Bereiche zu vermitteln. Die Idee des forschenden Lernens ist dabei der zentrale Bezugspunkt der methodischen Ausgestaltung des Studiengangs, der zu einer selbstständigen, wissenschaftlich fundierten professionellen Handlungsfähigkeit der Studierenden führen soll. Nicht zuletzt durch die Kombination der theoretischen (systematischen und historischen), empirischen und angewandten Studien mit einem Pflichtpraktikum sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, nicht nur die strukturellen An- und Herausforderungen professioneller pädagogischer Berufsfelder einschätzen, reflektieren und wissenschaftlich analysieren sondern insbesondere auch pädagogische Forschungsfragen eigenständig entwickeln und behandeln sowie die gewonnen Erkenntnisse produktiv in pragmatische Handlungskontexte überführen zu können. Das Ziel des BA-Studiengangs Pädagogik ist damit im Kern ein Doppeltes: Es wird in gleichem Maße eine Tätigkeitsqualifizierung und eine grundlegende wissenschaftliche und forschungsmethodische Kompetenzentwicklung bei den Studierenden angestrebt.

2.3. Aufbau und Struktur

Diesen Zielen entsprechend beinhaltet das Studium eine Mischung aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, um einerseits eine breite inhaltlich-fachliche bzw. methodisch-fachwissenschaftliche Fundierung zu garantieren und um andererseits individuelle Schwerpunktsetzungen und Interessen zu ermöglichen bzw. zu fördern.

Insgesamt besteht das Studium aus 9 Modulen zu je 10 ECTS-Punkten im Hauptfach (insges. 90 ECTS) bzw. aus 7 Modulen zu je 10 ECTS-Punkten im Zweifach (insges. 70 ECTS). Dementsprechend können im Erstfachstudium 20 ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen erworben werden, im Zweifach 30 ECTS-Punkte.

Bei Pädagogik als Zweitfach müssen die Studierenden nur eines der beiden Wahlpflichtmodule, also entweder Modul 2 (Wahlpflichtbereich I pädagogische Grundlagen) oder Modul 8 (Wahlpflichtbereich II pädagogische Forschung), belegen.

Die einzelnen Module sind so konzipiert, dass einer breiten inhaltlichen und methodischen Grundqualifikation Rechnung getragen wird.

Die organisatorische Struktur des Studiums, insbes. die Tatsache, dass viele Module kontinuierlich im Winter- und Sommersemester angeboten werden und die nicht starr vorgegebene Abfolge der einzelnen Module ermöglichen den Studierenden ein flexibles, individualisiertes und zugleich kompetenz- und zielorientiertes Studium.

Die beiden Wahlpflichtmodule „Pädagogische Grundlagen“ (Modul 2) und „Pädagogische Forschung“ (Modul 8) sollen es vor diesem Hintergrund den Studierenden ermöglichen, nach eigenem Interesse innerhalb zweier thematisch und systematisch definierter Bereiche frei aus einem Seminarangebot Veranstaltungen auswählen zu können. Diese Möglichkeit soll zur Schärfung individueller Kompetenzprofile beitragen und somit auch die Anstellungschancen in einem sich dynamisch ausdifferenzierenden Berufsfeld stärken.

Das Studium kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit absolviert werden.

2.4. Organisatorische Hinweise

Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs werden grundsätzlich vom Institut für Pädagogik (Erlangen) angeboten und finden in der Regel in Erlangen statt.

Studiengangverantwortlicher: Prof. Dr. Michael Göhlich

Studiengangkoordinatorin: Dr. Ines Sausele-Bayer

Studienfachberatung: Dr. Ines Sausele-Bayer

3. Darstellung der Module

3.1. Modulplan

| FS | Pädagogik als Hauptfach | | SQ | Fach 2 | |
|------|--|---|---------|---------|--|
| WS 1 | Modul 1 Einführung in die Pädagogik 10 ECTS VL mit angeleitetem Selbststudium und Prüfung 2 SWS „Einführung in die Pädagogik“ SEM mit Prüfung 2 SWS „Einführung in pädagogisches Sehen und Denken“ | | 20 ECTS | 70 ECTS | |
| SS 2 | Modul 3 historische und systematische Grundlagen der Pädagogik 10 ECTS VL 2 SWS Geschichte der Pädagogik“ VL 2 SWS Pädagogische Anthropologie“ Jeweils mit angeleitetem Selbststudium | Modul 4 pädagogische Forschung 10 ECTS 2 SEM jew. 2 SWS (Auswahl aus Pool) | | | |
| WS 3 | | | | | |
| SS 4 | Modul 5 pädagogische Arbeitsfelder 10 ECTS VL mit angeleitetem Selbststudium 2 SWS „Pädagogische Institutionen und Handlungsfelder“ (nur SS) SEM 2 SWS „Pädagogische Handlungsformen“ (Angebot SS und WS) | Modul 6 Einführung in pädagogische Bereiche 10 ECTS 2 SEM jew. 2 SWS (Auswahl aus Pool) | | | Modul 7 Praktikum 10 ECTS Mind. 240 Std. Praktikum bzw. mind. 6 Wochen SEM 2 SWS „Praxisreflexion“ (Angebot SS und WS) |
| WS 5 | | | | | |
| SS 6 | Modul 8 Wahlpflichtbereich II pädagogische Forschung 10 ECTS 2 SEM jew. 2 SWS (Auswahl aus Pool) | Modul 9 BA-Modul 10 ECTS Schriftliche BA-Arbeit Fakultatives Begleitseminar 1 SWS | | | |

Bei Pädagogik als Zweitfach müssen die Studierenden nur eines der beiden Wahlpflichtmodule, also entweder Modul 2 (Wahlpflichtbereich I pädagogische Grundlagen) oder Modul 8 (Wahlpflichtbereich II pädagogische Forschung), belegen.

3.2. Modulbeschreibungen

| Modul Nr. | Seite |
|-----------|-------|
| 1 | 9 |
| 2 | 10 |
| 3 | 11 |
| 3 | 12 |
| 5 | 13 |
| 6 | 14 |
| 7 | 15 |
| 8 | 16 |
| 9 | 17 |

| | | | |
|---|-------------------------|--|-----------------------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 1: Einführung in die Pädagogik | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | VL: Einführung in die Pädagogik SEM: Einführung in pädagogisches Sehen und Denken | 2 SWS + Selbststudium 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Dr. Leopold Klepacki | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - liefert Überblicke über den Gegenstandsbereich der Pädagogik sowie die Strukturen und Traditionen des wissenschaftlichen Faches - behandelt einführend zentrale pädagogische Grundbegriffe (insbes. Erziehung, Bildung, Unterricht, Lernen, Hilfe, Beratung, Sozialisation, Entwicklung, Heterogenität, Diversität) - thematisiert Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Bezugshorizonte pädagogischen Denkens und Handelns - vermittelt grundlegende Haltungen, Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext pädagogischer Fragestellungen | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein erstes Orientierungswissen über die Breite bzw. die Grundlagen des Faches Pädagogik - sind in der Lage, pädagogische Problemstellungen bzw. Fragestellungen zu identifizieren und sich fachlich daran anzunähern - lernen, sich wissenschaftlich an pädagogische Fragestellungen anzunähern - verstehen die Grundprinzipien und Grundanforderungen wissenschaftlichen Arbeitens - erlernen eine selbstständige studentisch-wissenschaftliche Arbeitsweise | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 1 Das Modul muss im 1. FS absolviert werden! | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Studienleistungen: SEM: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 10 Seiten) Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden. VL: Klausur (45 min) od. mündl. Prüfung (15 min) Die Leistung kann wg. der GOP-Relevanz <u>nur ein Mal</u> wiederholt werden; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen.</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | 2 benotete Studienleistungen | |
| 12 | Turnus des Angebots | Jährlich, jew. WS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 2: Wahlpflichtbereich I: Pädagogische Grundlagen | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | SEM 1 SEM 2 Jeweils Auswahl aus thematisch strukturiertem Veranstaltungspool | 2 SWS 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | |
|----|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Dr. Ines Sausele-Bayer |
| 5 | Inhalt | Das Modul - eröffnet erste vertiefende Einblicke in zentrale Bereiche, Themen und Fragestellungen der Pädagogik anhand ausgewählter Themen - behandelt dabei im Kern allgemeinpädagogische Inhalte in historischer und systematischer Hinsicht - bezieht sich in dieser Perspektive insbes. auf zentrale Begriffe, Theorien, Ansätze und Konzeptionen im Kontext der Allgemeinen Pädagogik |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden - erwerben ein vertieftes Wissen hinsichtlich allgemeinpädagogischer Inhalte und Themen, - verstehen den Horizont allgemeinpädagogischer Belange und Fragestellungen - können historische und systematische Zusammenhänge und Differenzen zwischen verschiedenen Themenfeldern, Theorien und Ansätzen erkennen - sind in der Lage, sich unter Anleitung eigenständig in spezifische Fragestellungen und Gegenstände einzuarbeiten - können systematisch Inhalte darstellen, kritisch befragen und diskursiv erörtern |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 1/2 |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | Prüfungsleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme an den beiden Seminaren erreicht werden. Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden, im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal; Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls |

| | | | |
|---|-------------------------|--|-------------------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 3: Historische und systematische Grundlagen der Pädagogik | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | VL 1: Geschichte der Pädagogik (jew. WS) VL 2: Pädagogische Anthropologie (jew. SS) | Jew. 2 SWS + Selbststudium |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Prof. Dr. Michael Göhlich | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt einen systematischen Überblick über die Theorie-, Sozial- und Institutionengeschichte der Pädagogik von der Antike bis zur Gegenwart sowie über Grundfragen, Ansätze und Strömungen der Pädagogischen Anthropologie - eröffnet fundierte Einsichten in die wissenschaftliche und praktische Relevanz historischer und anthropologischer Themen und Inhalte für pädagogisches Denken und Handeln - thematisiert vor diesem Hintergrund methodische bzw. methodologische Problem und Herausforderungen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Pädagogischen Anthropologie bzw. mit Fragen historisch-pädagogischer Forschung | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein differenziertes Wissen zur Geschichte der Pädagogik bzw. zur Pädagogischen Anthropologie - verstehen die Geschichte der Pädagogik in ihren historischen Kontexten und Verweisungszusammenhängen sowie hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gegenwart - kennen Quellen und Methoden historisch-pädagogischer Forschung und können diese bewerten - sind in der Lage, die Ansätze und Deutungsmuster der Pädagogischen Anthropologie zu verstehen und kritisch einzuschätzen - erwerben eine anthropologische Reflexionsfähigkeit hinsichtlich pädagogischer Grundfragen und Grundprobleme | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 2/3 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Prüfungsleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min)</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 4: Pädagogische Forschung | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | SEM 1 SEM 2 Jeweils Auswahl aus thematisch strukturiertem Veranstaltungspool | 2 SWS 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Dr. Nicolas Engel | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt ein grundlegendes Wissen über erziehungswissenschaftlich relevante theoriegenerierende und hypothesenprüfende Forschungsmethoden - eröffnet fundierte Einsichten in die Leistungsfähigkeit sowie in die jeweiligen epistemologischen Grenzen verschiedener Methoden - thematisiert die verschiedenen wissenschaftlichen Grundverständnisse, die sich hinter einzelnen Forschungsmethoden verbergen - behandelt metatheoretische Fragestellungen hinsichtlich der Forschungsmethoden | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen ein Orientierungswissen hinsichtlich relevanter Forschungsmethoden - sind in der Lage, ausgewählte Methoden unter Anleitung exemplarisch zu erproben - verstehen die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Methoden - können Forschungsmethoden kritisch analysieren und reflektieren | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 2/3 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Prüfungsleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min)</p> <p>Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme an den beiden Seminaren erreicht werden.</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|-----------------------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 5: Pädagogische Arbeitsfelder | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | VL: Pädagogische Institutionen und Handlungsfelder (jew. SS) SEM: Pädagogische Handlungsformen (WS und SS) | 2 SWS + Selbststudium 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|---|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Prof. Dr. Benjamin Jörissen | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt einen systematischen Überblick über Institutionen und Praxisfelder der Pädagogik sowie über pädagogische Handlungsformen - behandelt Fragen der Professionalisierung pädagogischen Handelns sowie der Entwicklung pädagogischer Institutionen - thematisiert die Bedingungen, Hintergründe und Formen pädagogischen Handelns - eröffnet fundierte Einsichten in Ziele und Normen pädagogischen Handelns | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen ein differenziertes Wissen über die Vielfalt pädagogischer Handlungsfelder/Institutionen sowie über die damit einhergehenden vielschichtigen Kontexte pädagogischen Handelns - können mit den komplexen Anforderungen an pädagogisches Handeln reflexiv umgehen - verstehen die Bedingungen, Formen und Ziele pädagogischen Handelns in Abhängigkeit von Institutionen und Feldern - können institutionelle Logiken und professionelle pädagogische Handlungslogiken reflektieren - erwerben grundlegende Kompetenzen zu Planung und Analyse pädagogischer Handlungsprozesse | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 4/5 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Prüfungsleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min)</p> <p>Die Qualifikationsziele des Seminars können nur über die regelmäßige Teilnahme erreicht werden.</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 6: Einführung in pädagogische Bereiche | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | SEM 1 SEM 2 Jeweils Auswahl aus thematisch strukturiertem Veranstaltungspool | 2 SWS 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|---|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Prof. Dr. Benjamin Jörissen | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - eröffnet exemplarisch vertiefte Einblicke in verschiedene pädagogische Handlungsfelder bzw. in verschiedene pädagogische Professionsbereiche - bietet die Möglichkeit einer eigenverantwortlichen Fokussierung einzelner Professionsbereiche durch die Studierenden im Sinne einer inhaltlichen Profilbildung - setzt sich exemplarisch vertieft mit Theorien, Methoden und Bezugsdisziplinen pädagogischer Fachbereiche auseinander - geht insbesondere auch auf pädagogische Fachbereiche ein, die mit den Forschungsschwerpunkten des Instituts in Verbindung stehen (Kulturpädagogik, Organisationspädagogik, Interkulturelle und Internationale Pädagogik) | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die spezifischen Herausforderungen und Eigenheiten pädagogischer Fachbereiche verstehen, analysieren und reflektieren - sind in der Lage, an konkreten Beispielen Fragen pädagogischer Professionalität zu erörtern und zu reflektieren - erwerben die Fähigkeit, sich vertieft in die je spezifischen Logiken eines pädagogischen Fachbereiches hineinzudenken - besitzen ein exemplarisch vertieftes Wissen hinsichtlich pädagogischer Handlungsmöglichkeiten bzw. Handlungsanforderungen - sind in der Lage, die behandelten pädagogischen Bereiche sowohl als Praxis- als auch als Forschungsfelder zu verstehen und zu durchdenken | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 4/5 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Studienleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min)</p> <p>Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme an den beiden Seminaren erreicht werden.</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|-------------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 7: Praktikum | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | Praktikum SEM: Praxisreflexion | Mind. 240 Std. 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Dr. Ines Sausele-Bayer | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermöglicht Praxiserfahrungen in einem durch die Studierenden selbst zu wählenden pädagogischen Handlungsfeld - bahnt eine praktische Orientierung der Studierenden in professionellen pädagogischen Handlungsfeldern bzw. pädagogischen Institutionen an - bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich über praktische Erfahrungen und Anforderungen professionellen pädagogischen Handelns diskursiv auszutauschen - setzt sich reflexiv mit praxisbezogenen Fragen pädagogischer Professionalität auseinander - eröffnet wissenschaftliche Analysemöglichkeiten praktischer pädagogischer Problemstellungen | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben exemplarische Kenntnisse hinsichtlich der Bedingungen, Strukturen, Möglichkeiten, Anforderungen und Ziele professionellen pädagogischen Handelns - können Fragen pädagogischer Praxis kritisch reflektieren und systematisch theoretisieren - sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Fokus auf pädagogische Praxis zu entwickeln | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 4/5 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Studienleistung: Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten)</p> <p>Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie über regelmäßige Anwesenheit im Praktikum erreicht werden.</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 30 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 2 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 8: Wahlpflichtbereich II: Pädagogische Forschung | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | SEM 1 SEM 2 Jeweils Auswahl aus thematisch strukturiertem Veranstaltungspool | 2 SWS 2 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | | |
|----|--|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Dr. Nicolas Engel | |
| 5 | Inhalt | <p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermittelt aufbauend auf Modul 4 ein vertiefendes Wissen über erziehungswissenschaftlich relevante theoriegenerierende und hypothesenprüfende Forschungsmethoden - intensiviert die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragen der Diskussion, Bewertung und Anwendung fachwissenschaftlich relevanter Forschungsmethoden - vertieft methodologische und metatheoretische Fragestellungen - setzt sich exemplarisch mit Problemen der Entwicklung und Durchführung von Forschungsvorhaben auseinander | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Forschungsmethoden reflektieren, bewerten und anwenden - sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu entwickeln und hierfür ein angemessenes methodisches Design zu entwickeln - beherrschen grundlegende Aspekte der Erhebung und Auswertung von Daten bzw. der methodischen Reflexion von Forschungsergebnissen | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Absolvierung von Modul 4 | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 6 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | <p>Prüfungsleistung: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min)</p> <p>Die Qualifikationsziele können nur über die regelmäßige Teilnahme an den beiden Seminaren erreicht werden.</p> <p>Die Prüfung kann grundsätzlich zweimalig wiederholt werden; im Falle einer GOP-Anrechnung jedoch nur ein Mal</p> <p>Bekanntgabe der jeweils erforderlichen Leistungen in der Ankündigung des Moduls bzw. zu Beginn der Veranstaltungen</p> | |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulprüfung 100% | |
| 12 | Turnus des Angebots | Jew. SS | |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std.; davon 60 Lehrveranstaltungsstunden Präsenzzeit | |
| 14 | Dauer des Moduls | 1 Semester | |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch | |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls | |

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Modul 9: BA-Modul | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | Begleitseminar zur schriftlichen BA-Arbeit (fakultativ) | 1 SWS |
| 3 | Dozenten | Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität | |

| | | |
|----|--|--|
| 4 | Modul-Verantwortlicher | Prof. Dr. Michael Göhlich/ Prof. Dr. Benjamin Jörissen |
| 5 | Inhalt | Das Modul besteht in der Abfassung der schriftlichen Bachelorarbeit. |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden - beherrschen die grundlegenden Standards wissenschaftlichen Arbeitens - können sich mit wissenschaftlichen Inhalten reflexiv auseinandersetzen - sind in der Lage, eine selbst gewählte wissenschaftliche Fragestellung systematisch und unter Zuhilfenahme der geeigneten Theorien und Methoden selbstständig zu behandeln |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Siehe Bestimmungen der allgemeinen BA-Prüfungsordnung |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | FS 6 |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Pädagogik |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | Prüfungsleistung: Schriftliche Bachelorarbeit im Umfang von 40 Seiten (+/- 2 Seiten) Die Prüfung kann <u>nur ein Mal</u> wiederholt werden; |
| 11 | Berechnung Modulnote | Schriftliche BA-Arbeit 100% |
| 12 | Turnus des Angebots | Kontinuierlich WS/SS |
| 13 | Arbeitsaufwand | 10 ECTS= 300 Std. |
| 14 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 15 | Unterrichtssprache | Deutsch |
| 16 | Vorbereitende Literatur | Bekanntgabe in der jeweiligen Ankündigung des Moduls |

4. Prüfungsverteilung

| Module | FS | SWS | ECTS | Art und Umfang der Prüfungsleistungen |
|--|-----|-----|------|---|
| Päd 1: Einführung in die Pädagogik | 1 | 4 | 10 | SL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 10 Seiten) <u>und</u> SL: Klausur (45 min) od. mündl. Prüfung (15 min) |
| Päd 2: Wahlpflichtbereich I: Pädagogische Grundlagen | 1-2 | 4 | 10 | PL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 3: Historische und systematische Grundlagen der Pädagogik | 2-3 | 4 | 10 | PL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 4: Pädagogische Forschung | 2-3 | 4 | 10 | PL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 5: Pädagogische Arbeitsfelder | 4-5 | 4 | 10 | PL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 6: Einführung in pädagogische Bereiche | 4-5 | 4 | 10 | SL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 7: Praktikum | 4-5 | *) | 10 | SL: Praktikumsbericht |
| Päd 8: Wahlpflichtbereich II Pädagogische Forschung | 6 | 4 | 10 | PL: Wiss. Hausarbeit bzw. Essay (jew. ca. 15 Seiten) od. Klausur (90 min) od. mündl. Prüfung (30 min) |
| Päd 9: BA-Arbeit | 6 | | 10 | PL: Bachelorarbeit (ca. 40 Seiten) |

*) mindestens 6 Wochen Vollzeit bzw. 240 Zeitstunden Praktikum + 2 SWS Seminar Praxisreflexion

Das Modul Päd 1 muss im ersten Fachsemester absolviert werden, die Zuordnung der anderen Module zu den Fachsemestern ist eine Empfehlung.

Beim Studium der Pädagogik als zweites Fach entfällt nach eigener Wahl das Modul 2 oder das Modul 8.